

# Blickpunkt Sport

## Weyer: Der Sport und der Umweltschutz sind verbündet

### Standortbestimmung beim Bundestag des Sportbundes

Bad Homburg (dpa)

Zu einer Standortbestimmung des deutschen Sports in Staat und Gesellschaft wurde der Bundestag des Deutschen Sportbundes (DSB), der am Freitag ganz im Zeichen des Ostblockboykotts der Olympischen Spiele stand und am Sonnabend in der einmütigen Verabschiedung der „Umweltpolitischen Grundsätze“ des DSB seinen Höhepunkt hatte.

Unter dem Motto „Fair miteinander leben“ vereinte der DSB unter seinem neugeschaffenen Emblem – endlos verschlungene Buchstaben „D-S-B“ – Prominenz wie selten zuvor im Kursaal von Bad Homburg: Bundespräsident Karl Carstens, den Präsidenten des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), Juan Antonio Samaranch, und Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann, der nach zwei vorhergehenden Absagen erstmals vor dem Parlament des deutschen Sports sprach.

Zwei Kernsätze prägten die Tagung und stehen für die breitgefächerten Diskussionen: „Der Sport kann nicht heilen, woran die Menschheit krank“, erklärte der Münchner Soziologe Professor Kurt Sontheimer als Festredner und fand ausdrückliche Zustimmung von Samaranch. „Der Sport läßt sich nicht in die Ecke der Umweltsünder stellen“, verkündete DSB-Präsident Willi Weyer in seinem einstündigen, mit scharfer Kritik an den politisch Verantwortlichen garnierten „Bericht zur Lage“.

„Wer Sport für alle wünscht, der muß

auch Raum für alle schaffen“, verlangte Weyer. Er stellte sich mit dem DSB seiner Mitverantwortung für Staat und Gesellschaft mit acht Thesen zum Problem „Sport und Umwelt“.

So will der DSB sich für eine schonende sportliche Nutzung von Natur und Landschaft einsetzen und jeden einzelnen Sportler zu bewußterem Umgang mit der Natur anhalten. Eine „Aktion Sport schützt seine Umwelt“ soll dieser Zielsetzung dienen.

Das Generalthema „Fair miteinander leben“, von Sontheimer philosophisch erhöht, fand seinen praktischen Niederschlag in den Ergebnissen der vier Arbeitskreise. Dabei kamen die Delegierten zu der Erkenntnis, daß Fairneß als „wesentliche ethische Grundhaltung im Sport“ mehr umfasse als die Einhaltung der Regeln: „Sie ist eine individuelle Tugend, die vom Respekt vor der Person des Gegners, von Toleranz und Solidarität, vom Bemühen um Chancengleichheit und Gewaltlosigkeit bestimmt wird.“

Mit Besorgnis registrierte der Bundestag, daß Fairneß als wichtige Aufgabe sportlicher Erziehung und Bildung in den vergangenen Jahren in wachsendem Maße von Sportlern und Zuschauern in Unfairneß umgekehrt werde. Dies zeige sich in Regelverletzungen, aggressiv-gewalttätigen Handlungen, Manipulationen sportlicher Ergebnisse, Drogenkonsum, Ausschreitungen der Fans und auch im unfairen Verhalten von Funktionären miteinander und Sportorganisationen untereinander.

MONTAG, 28. MAI 1984 (aus "Peiner Allgemeine Zeitung")



## BESUCH AUS NORD + SÜD ZUM TURNIER

Erstmals in nachstehend aufgeführter Form und an einem Wochenende veranstalteten die Vallstedter Volleyballer ihr viertes Turnier mit insgesamt acht Mannschaften.

Bereits am Freitagnachmittag konnte man an der Turnhalle und auf dem Sportplatz die Vallstedter Aktiven und einige Helfer bei den Vorbereitungen antreffen. Da wurden in Windeseile sechs Zelte aufgebaut, die zur Unterbringung einiger Gäste dienen sollten, sowie ein Großraumzelt, das bei schlechtem Wetter Unterkunft während des Turnierablaufs gegeben hätte.

Nach getaner Arbeit trafen sich die Vallstedter Volleyballspieler in unserer Vereinsgaststätte, um gegen 23.00 Uhr die ersten Gäste aus Nürnberg zu empfangen. Doch der Zufall wollte es, daß wie schon im letzten Jahr beim Vallstedter Besuch in Nürnberg ein Auto "auf der Strecke" blieb, so daß wir unsere speziellen Gäste aus Kassel abholen mußten.

**Inserieren  
bringt  
Gewinn!**

Am frühen Morgen um 2.00 Uhr saßen wir endlich versammelt im Vereinslokal, wo wir unsere Gäste mit einem zünftigen Begrüßungstrunk willkommen hießen.

Trotz des langen Abends konnten am nächsten Morgen gegen 10.00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein die Spiele wie geplant beginnen. Hierbei gab es in der Gruppe A folgende Ergebnisse:

DJK Langwasser	-	GW Vallstedt I	2:0
TSV Salzgitter	-	SV Lengede	2:0
GW Vallstedt I	-	TSV Salzgitter	1:1
SV Lengede	-	DJK Langwasser	0:2
TSV Salzgitter	-	DJK Langwasser	1:1

Gegen die elanvoll aufspielenden Langwasseraner aus Nürnberg hatten die erstmals mit einem neuen System spielenden Vallstedter nie eine Chance. Kopf an Kopf wurde mit dem TSV Salzgitter um Platz 2 gekämpft, bis der Satzgewinn des TSV gegen Langwasser schließlich den Ausschlag gab.



Dem Team des SV Lengede blieb aufgrund der Niederlage gegen Vallstedt I mit 0:2 nur Platz 4.

### Tabelle Gruppe A:

1. DJK Langwasser	5:1 Sätze
2. TSV Salzgitter	4:2 Sätze
3. GW VALLSTEDT I	3:3 Sätze
4. SV Lengede	0:6 Sätze

In der Gruppe B gab es folgende Ergebnisse:

MTV Vechede	-	SIR Rautheim	1:1
GW Vallstedt II	-	TSV Bederkesa	0:2
SIR Rautheim	-	GW Vallstedt II	2:0
TSV Bederkesa	-	MTV Vechede	0:2
SIR Rautheim	-	TSV Bederkesa	2:0
GW Vallstedt II	-	MTV Vechede	1:1

Gleich im ersten Spiel um 10.00 Uhr von Vechede gegen Rautheim bekamen die Zuschauer Spitzenvolleyball zu sehen. Nach diesem hart umkämpften Unentschieden glaubte man schon an ein Stechen, ehe es unserer II. Mannschaft gelang, gegen Vechede Remis zu spielen und damit Rautheim zum Gruppensieg zu verhelfen.

Trotz guter Ansätze blieb GW Vallstedt II im Spiel gegen die in der Nähe von Bremerhaven angesiedelten Spieler vom TSV Bederkesa nur Platz 4 in der Gruppe.

Tabellè Gruppe B:

1. SIR Rautheim	5:1 Sätze
2. MTV Vechelde	4:2 Sätze
3. TSV Bederkesa	2:4 Sätze
4. GW VALLSTEDT II	1:5 Sätze

Der Zeitplan sah es vor, daß noch am Samstagabend die ersten Zwei jeder Gruppe überkreuz die Halbfinalspiele durchführten und somit die Endspielgegner ermittelten.

Hierbei gab es folgende Ergebnisse:

DJK Langwasser	-	MTV Vechelde	2:0
MTV Salzgitter	-	SIR Rautheim	1:2

Die Nürnberger Mannschaft tat bei Sieg gegen den MTV Vechelde nicht mehr als nötig, um ins Finale einzuziehen. Währenddessen lieferte sich im zweiten Halbfinale die Rautheimer Sechis ein überzeugendes Spiel gegen den sich tapfer wehrenden frisch gebackenen Bezirksligisten des TSV Salzgitter.

Inzwischen hatten die Veranstalter unter Mithilfe des Hausmeisters OTTO REINECKE die Aula der Schule für das große Fest am Abend hergerichtet. Bei kaltem Büfett, Gebrühtem, diversen Getränken und "heißer" Musik vergnügten sich alle bis um 2.00 Uhr in der Frühe.

Vor allem die Nürnberger und die Vallstedter Volleyballer waren es, die die Fete auf dem Sportplatz im großen Zelt noch um einige Zeit verlängerten.

Nach rustikalem Frühstück unter freiem Himmel wurden am Sonntagvormittag die Spiele um die Plätze und das Endspiel durchgeführt.



Im Spiel um Platz 7 gelang unserer II. Mannschaft endlich wieder ein Sieg über den Angstgegner SV Lengede mit 2:1 Sätzen. Vor allem in kämpferischer Hinsicht wußten die Vallstedter in dieser Begegnung zu überzeugen.

Platz 5 der Abschlußtafel eroberte sich unsere I. Mannschaft mit einem sicheren 2:0-Sieg über die Vertretung aus Bederkesa, während sich MTV Vechelde gegen den TSV Salzgitter mit einem knappen 2:1-Sieg auf Platz 3 "zitterte".

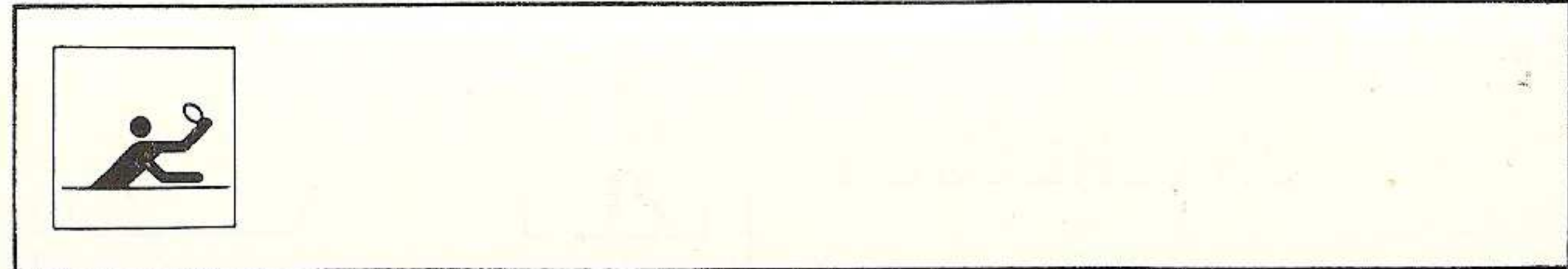
Im anschließenden Finale ging SIR Rautheim zunächst etwas überraschend mit 1:0 in Führung, ehe die Gäste aus dem Süden zusehends stärker wurden und letztendlich in einem Klasse-Endspiel mit 3:1 die Oberhand behielten.

Den Ausklang bildete am Nachmittag die Siegerehrung, wobei außer den zwei Pokalen für die Finalteilnehmer jeder Mannschaft ein Kuchen und Sekt überreicht wurden.

Ein herzliches "DANKESCHÖN" sagen die Vallstedter Volleyballer den vielen Helfern bei der Organisation, die auch außerhalb der Abteilung zu finden waren und ohne die ein erfolgreicher Verlauf des Turniers in dieser Größenordnung gar nicht möglich gewesen wäre.

Wilfried Weißer

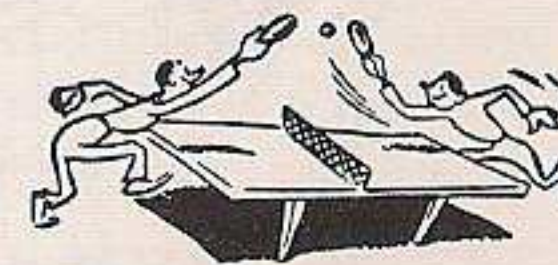
\*\*\*\*\*



## SAISONABSCHLUSS: 3 x VIZEMEISTER

Recht erfolgreich verlief für die Tischtennispieler der III. und IV. Herrenmannschaft sowie die I. Schülermannschaft die Saison 1983/84, da sämtliche vorgenannten Teams in ihren Staffeln die Vizemeisterschaft erringen konnten.

Durch diese Platzierung haben sich die Herren den Aufstieg in die neugeschaffene 1. Kreisklasse erkämpft. Während die III. Mannschaft nur gegen den späteren Tabellenführer Oedesse verlor, konnte die IV. Mannschaft bis auf ein Unentschieden alle übrigen Spiele für sich entscheiden.



Knapp verfehlt hat die II. Mannschaft den Aufstieg. Sie mußte zwei knappe Niederlagen gegen den Tabellenführer Lengede und den Tabellenzweiten Union Groß Ilsede III hinnehmen und wurde somit 3. der Tabelle.

Von allen vier Staffeln errang unser II. Team als Dritter der bisherigen 2. Kreisliga das beste Spielverhältnis mit 29:7 Punkten.

Auch die I. Schülermannschaft konnte in ihrer Staffel mit nur zwei Unentschieden die Vizemeisterschaft erringen.

Die I. Herrenmannschaft steht in der 2. Bezirksliga zum Abschluß der Saison auf dem 6. Tabellenplatz. Wir mußten sehr oft mit Ersatz antreten und hoffen, daß wir in Zukunft nicht mehr soviel Termenschwierigkeiten haben werden.

Unsere V. Herrenmannschaft konnte sich in der zweiten Halbserie besser fangen und rückte dadurch auf den 8. Platz vor. Ihren 7. Platz konnte die II. Schülermannschaft wie in der Herbstserie halten.

Recht erfolgreich schnitten folgende Spieler in der vergangenen Saison ab:

Zweitbeste Spieler in ihrer Staffel waren:

Reinhard Kipper in der 2. Herren-Kreisliga A  
Enrico Löper in der 3. Herren-Kreisliga E  
Oliver Sehle in der 3. Schüler-Kreisliga B

Drittbeste Spieler in ihrer Staffel waren:

Arno Pretorius in der 2. Bezirksliga  
Frank Schubert in der 2. Herren-Kreisliga A  
Gerd Pfeiffer in der 3. Herren-Kreisliga A

Im zweiten Paarkreuz konnte Dirk Wolters den ersten Platz in der 3. Kreisliga A erringen.

Dritte Plätze im zweiten Paarkreuz konnten folgende Spieler belegen:

Gerd Ilse in der 2. Kreis-Liga A  
Carsten Pretorius in der 3. Kreis-Liga E  
Andreas Knorr in der 3. Kreis-Liga A  
Andreas Hoffmann in der 3. Schüler-Kreis-Liga B

## WER WIRD VEREINSMEISTER ?

Am Samstag, dem 7. Juli 1984, werden ab 13.00 Uhr die diesjährigen Tischtennis-Vereinsmeisterschaften in der Vallstedter Sport-halle ausgetragen.

Im Einzel wird in der Vorrunde zunächst in mehreren Gruppen gespielt. Die Gruppensieger und die Zweitplatzierten treten dann in der Finalrunde gegeneinander an, um den Vereinsmeister zu ermitteln.

Etwas anders erfolgt die Ermittlung des Meisterpaares im Doppel, da in diesem Bereich das k.o.-System angewendet wird, bis der Sieger feststeht.

Arno Pretorius

*W. RUPNOW*

⚡ Elektromeister

---

Telefon

05302/2760

Technischer Kundendienst für Elektrogeräte Verkauf  
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten  
Hildesheimer Straße 24 · 3303 Vechelde

## ERST IM FINALE UNTERLEGEN

Einen unerwarteten Erfolg konnte die Tischtennis-Sparte in diesem Jahr beim Pokalturnier um den von der Gemeinde Vechelde gestifteten Pokal verbuchen.

Bei den Spielen, die wie in den vergangenen Jahren beim SC Germania Wierthe ausgetragen wurden, schaffte es unsere III. Herrenmannschaft, bis ins Endspiel vorzudringen. Eine große Überraschung war es, als unser Team den frischgebackenen Aufsteiger in die 1. Bezirksliga, den MTV Vechelade, besiegen konnte.

Im weiteren Verlauf des Turniers wurden dann auch die Mannschaften von Wierthe II und dem MTV Wedtlenstedt (5:0) ausgebootet.

Als eine Nummer zu groß erwies sich jedoch dann im Endspiel das in der Verbandsliga spielende Team von Vechelde II, das dieses Finale letztendlich mit 5:0 für sich entscheiden und damit den begehrten Pokal erringen konnte.

Arno Pretorius

## GEEHRT

Beim diesjährigen Tischtennis-Kreistag wurde Arno Pretorius mit der silbernen Ehrennadel des TT-Kreisverbandes ausgezeichnet.

Eine besondere Auszeichnung auf beruflicher Ebene erhielt unser Mitglied Hubert H. Lange aus Anlaß der Hannover-Messe 1984.

Als Vorstandsmitglied der Messe-AG wurde ihm für seine Verdienste um die Zusammenarbeit zwischen der Messe und Zulieferern aus Baden-Württemberg der Ehrenteller dieser Vereinigung verliehen.

Neben den Spielern der I. Volleyball-Mannschaft wurde bei der Meisterehrung der Gemeinde Vechelde auch unser Tischtennis-Senior ALOIS ZAJONS für die Erringung der Bezirksmeisterschaft mit einer Medaille ausgezeichnet.

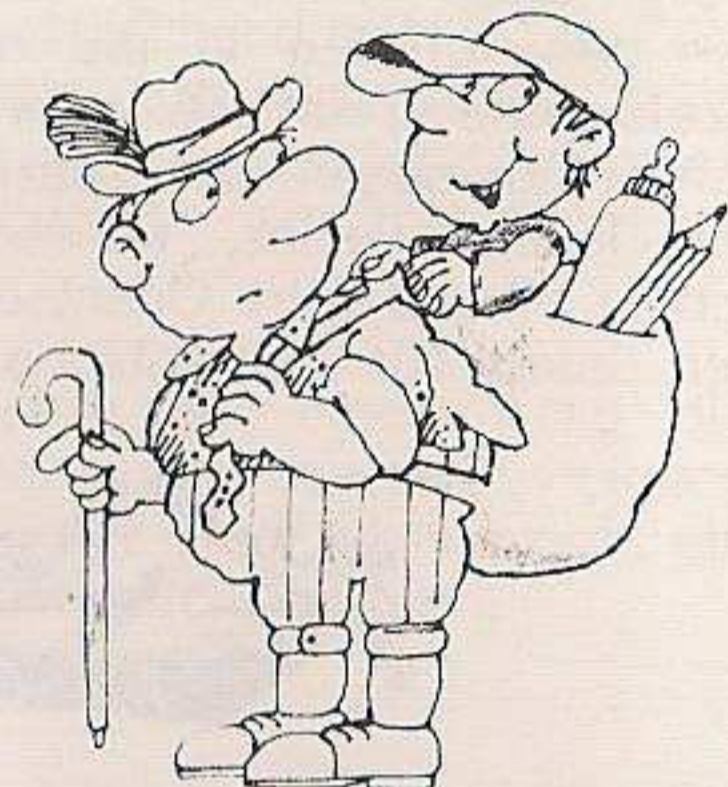
Siegfried Weis



## Volkswandern

„Rund um Vallstedt“

17. Juni 84 8.30-10.00 Uhr



## Auf den Spuren der National-Mannschaft

111 Spitzenpreise, die man nicht kaufen kann, warten auf sportbegeisterte Mädchen und Jungen im Alter von 13 - 21 Jahren. Die Gewinner nehmen an Lehrgängen deutscher Nationalmannschaften teil oder begleiten ein Nationalteam bei Länderspielen oder internationalen Wettkämpfen.

Teilnahmekarten für diese von der LBS Niedersachsen und der Sportjugend Niedersachsen durchgeführte Aktion gibt es bei den Sportabzeichenstellen oder bei der Sportjugend Niedersachsen, Maschstraße 20, 3000 Hannover.

Karten noch heute anfordern und mitmachen!

EINSENDESCHLUSS IST DER 31. DEZ. 1984

\*\*\*\*\*



## ARBEITSEINSATZ

Sicher haben es die meisten Fußballanhänger bemerkt, daß vor einigen Wochen etwa 40 Kubikmeter Sand auf die Rasenfläche unseres Sportplatzes geschafft wurden. Vorher wurde die Anlage mit einem sogenannten Aerifizierungsgerät bearbeitet, das heißt, daß viele tausend Löcher, jedes etwa 5 Zentimeter tief, in das Erdreich gestanzt wurden. Diese Vorarbeit war deshalb sinnvoll und erforderlich, um die stark verdichtete Oberbodenschicht aufzulockern, das Wachsen des Rasens zu fördern und den Regenwasserabfluß zu beschleunigen.

Die Landwirte Hans-Jürgen Sehle und Kurt Wolters sowie unser Sportkamerad Bernd Schmidt und Wolfgang Siedentop haben mit ihren Geräten den Fußballern bei diesen Arbeiten geholfen. Ihnen gebührt hierfür besonderer Dank.

\*\*\*\*\*

Wenn ich vom Sportplatz berichte, dann muß ich auch sehr unliebsame Gäste erwähnen, die sich dann und wann auf der Rasenfläche unangenehm bemerkbar machen. Im letzten Quartal waren es wieder einmal die Maulwürfe, die hier ihr Unwesen trieben. Einige Teilflächen wurden von ihnen so "bearbeitet", daß ein Sporttreiben kaum noch möglich war.

Da diese Wühler zu den zu schützenden Tieren zählen, kann man ihnen auf dem Sportplatz nur schlecht zu Leibe rücken. Es nützt kein Peitschenknallen oder gutes Zureden. Vielleicht wird der Rasenmäher, der im Sommerhalbjahr in kürzeren Abständen die Rasenfläche bearbeitet, dazu beitragen, daß sie die Platzfläche bald wieder verlassen. Ansonsten wird sich die Zahl der Sportverletzten (Bänderdehnungen oder gar Knochenbrüche) wohl unweigerlich erhöhen.

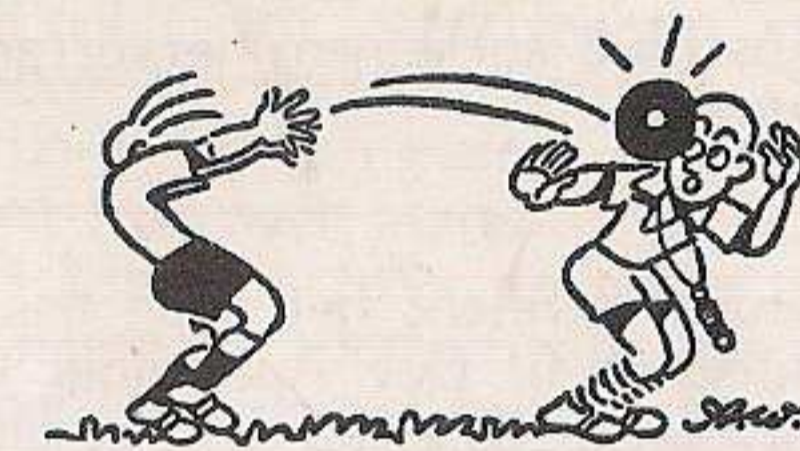
Vielleicht erhalten dann die Fußballer eine Ausnahmegenehmigung, um mit wirksameren Mitteln diesen "Burschen" entgegenzutreten.

\*\*\*\*\*

Vor einigen Wochen wurde ebenfalls in Eigenleistung eine Verstärkung des Vordaches vor den Umkleidekabinen ausgeführt.

Diese Nacharbeiten hatten sich bereits seit längerem abgezeichnet, um unter anderem einen einwandfreien Regenwasserablauf zu gewährleisten. Auch hierfür gebührt allen Helfern wie auch bei der Platzherrichtung ein herzliches Dankeschön!

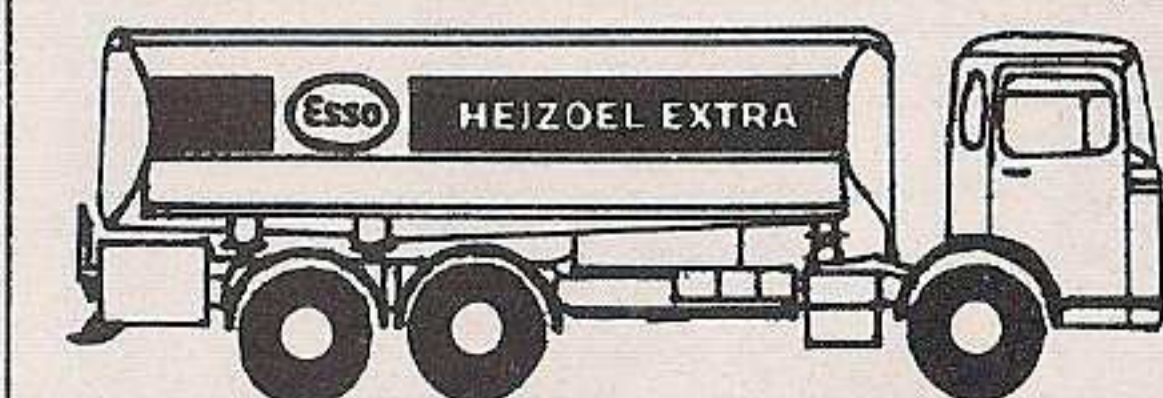
Fritz Giesemann/Otto Greite



**Esso HEIZÖL EXTRA**  
liefert prompt,  
zuverlässig, sauber

BRENNSTOFFHANDLUNG  
**RICHARD WILKENS**  
Inh. Heinrich Wilkens

3303 Vechelde OT Bodenstedt  
Tel. 05302/1077



KOHLE • HOLZKOHLE  
TORF • BÜNDEL-BRIKETS



Verletzungspech stoppte unsere I. Herren auf dem Weg zur Bezirksligaspitze.

Mit den Spielern Joachim Heller, Michael Leßnau, Thomas Langner, Norbert Jasiewicz und teilweise auch Klaus-Jürgen Schwan mußten in den letzten Spielen fünf der acht Stammspieler ersetzt werden.

Glücklicherweise konnten mit den Spielern aus der II. Herren diese Löcher überraschend gut gestopft werden, so daß in den letzten Begegnungen noch vier Pluspunkte erkämpft werden konnten. Dadurch liegt Aufsteiger GW Vallstedt I in der ersten Bezirksligasaison zum Abschluß auf einem hervorragenden 4. Tabellenrang.

Das Klassenziel erreicht hat auch das Team von GW Vallstedt II. Der Aufsteiger konnte sich am vorletzten Spieltag mit einem Sieg gegen Stern Lobmachersen II entscheidend vom Abstiegsog befreien und belegt in der Endabrechnung einen sicheren 8. Platz.

Trotz eines großen Kaders zum Saisonbeginn hatte unser III. Team am Ende wieder Aufstellungssorgen. Nur dem Einsatz einiger Jugendspieler ist es zu verdanken, daß die "Dritte" die Saison beenden konnte. Letztendlich sprang für unsere Mannschaft mit dem 5. Rang die bisher beste Platzierung in der Kreisklasse heraus.

\*\*\*\*\*

*Foto unten: Dieses Team war im Bereich Volleyball in der Saison 83/84 am erfolgreichsten (von links): Anja Pfeiffer, Maren Bumieratti, Beate Weißer, Margit Kasiuk, Beatrix Pendorf, Anke Friedrich, Ingeborg Grzelak, Susanne Polzin, Doris Hatzky, Sabine Martens, Andrea Ackenhausen und Bärbel Rühmann. Es fehlen: Pia Hamann, Angelika Grunert*  
**Titelfoto:** Gewinner des 4. Volleyballpokalturniers: DJK Langwasser (Nürnberg)

## DAMENTEAM AM BESTEN

Erfolgreichstes Volleyballteam ist zum Abschluß der diesjährigen Saison unsere Damemannschaft. Aus dem scheinbar potentiellen Abstiegskandidaten mauserte sich eine "Spitzensechse". Durch enormen Trainingsfleiß hat die Kreisligamannschaft viel dazugelernt und mit 22:6 Punkten die Vizemeisterschaft errungen.

Da in dieser Saison der dritte Aufsteiger in die Bezirksklasse erstmalig aus dem Kreis Helmstedt kommt, hat der Zweitplatzierte diesmal leider keine Chance, über ein Entscheidungsspiel in die höhere Klasse aufzusteigen.

### KREISLIGA DAMEN

VT Ilsede II	42:7	28:0
<b>GW VALLSTEDT</b>	<b>37:14</b>	<b>22:6</b>
TSV Clauen	33:20	18:10
VG Bettmar/Sierße	29:18	18:10
TSV Mehrum	19:28	10:18
Arminia Vöhrum II	18:31	8:20
TSV Schwicheldt	13:34	8:20
TSV Wendezelle	3:42	0:28

## ....AUCH IM POKAL

Konnten sich die Volleyballer der I. Herren noch in der ersten Runde durch einen Sieg gegen den MTV Salzdahlum II (Bezirksoberliga-Absteiger) durchsetzen, kam für das ersatzgeschwächte Team im zweiten Durchgang beim MTV Grone und gegen den MTV Peine das erwartete Aus.

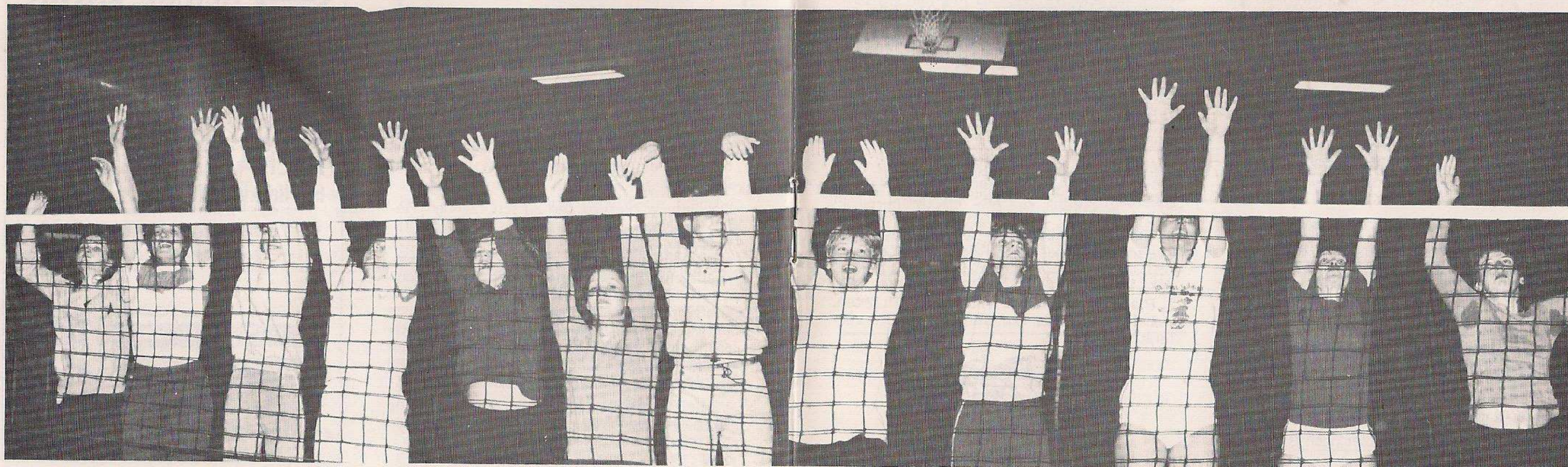
\*\*\*\*\*

GW Vallstedt II wurde durch die an die "Erste" abgegebenen Spieler sicherlich entscheidend geschwächt und konnte sich so gegen die starken Gegner aus Salzdahlum und Herzberg kaum in Szene setzen.

\*\*\*\*\*

Einziges noch im Wettbewerb verbliebene Vallstedter Mannschaft sind die Damen des SV "Grün-Weiß". Im Kampf um den Kreispokal steht man nach klaren "zu-Null"-Siegen über VT Ilsede II, MTV Vechelde III und den TSV Clauen im Viertelfinale, das zum Zeitpunkt der Drucklegung am 27. Mai in Hohenhameln gegen den MTV Peine und TSV Clauen ausgetragen wird.

\*\*\*\*\*





# DIE JUGEND-SPORT- GEMEINSCHAFT »AUETAL« BERICHTET



## GUTER START '84

Recht vielversprechend begann die Saison 84 für die Leichtathletinnen und -athleten der JSG AUETAL auf Kreis-, aber zum Teil auch auf Bezirksebene. So konnten bisher schon 18 Kreismeistertitel, 14 Vizemeisterschaften und 18 dritte Plätze errungen werden.

An diesen Erfolgen waren im einzelnen beteiligt:

KATRIN KLEIN (Schülerinnen D)

Kreismeisterin im Dreikampf mit 958 Punkten

KATRIN LOHMANN (Schülerinnen D)

2. Platz im Dreikampf mit 896 Punkten

INGO BORCHERS (Schüler D)

Kreismeister im Waldlauf

ANJA DOMKE (weibl. Jugend A)

Kreismeisterin im 100-Meter-Lauf in 14,0 Sek., ebenso im Weitsprung mit 4,56 m, dazu 2. Platz im Kugelstoßen mit 8,09 m

CLAUDIA BISCHOFF (weibl. Jugend A)

Kreismeisterin im Waldlauf sowie 3. Platz im 100-Meter-Lauf in 16,8 Sek.

KARINA LAUTENBACH (Schülerinnen A)

2. Platz im Waldlauf, außerdem jeweils 2. Platz über 80 m Hürden in 16,1 Sek., im 2000-m-Lauf in 8:15,5 Minuten, im Fünfkampf mit 3.223 Punkten und ein 3. Platz im Dreikampf mit 1.589 Punkten

SUSANNE FISCHER (Schülerinnen A)

3. Platz über 80 m Hürden in 16,4 Sek. und ein 5. Platz im Fünfkampf mit 2.930 Punkten

BETTINA FISCHER (Schülerinnen B)

Kreismeisterin im 75-m-Lauf in 11,1 Sek.

KERSTIN LOHMANN (Schülerinnen B)

Kreismeisterin über 60 m Hürden in 12 Sek. sowie zeitgleich mit Bettina Fischer im 75-m-Lauf in 11,1 Sek.

SIMONE PANGSY (Schülerinnen A)

Kreismeisterin im Fünfkampf mit 3.545 Punkten sowie über 80 m Hürden in 15,2 Sek. und im Hochsprung mit 1,43 m; jeweils auf dem 2. Platz im 100-m-Lauf in 13,9 Sek. und im Kugelstoßen mit 7,27 m. Zusätzlich ein 3. Platz im Weitsprung mit 4,18 m

TINA PFEIFFER (Schülerinnen C)

Jeweils den 3. Platz im Weitsprung mit 3,42 m, im 50-m-Lauf in 8,3 Sek. und im Dreikampf mit 1589 Punkten.

Außerdem errang sie bei den Bezirks-Waldlaufmeisterschaften einen guten 8. Platz.

KAREN FRÖHLICH (Schülerinnen C)

8. Platz im Dreikampf mit 1.086 Punkten

CORNELIA von APPEN (Schülerinnen C)

Kreismeisterin über 800 m in 3:03,5 Min. sowie jeweils den 2. Platz im Dreikampf mit 1.696 Punkten, im Weitsprung mit 3,83 m und im 50-m-Lauf in 7,9 Sek.

ANDREA GERTLER (Schülerinnen C)

7. Platz im Dreikampf

CARSTEN BRODRÜCK (Schüler B)

Kreismeister im Weitsprung mit 3,81 m sowie 2. Platz im Ballwerfen (200g) mit 40 m; außerdem jeweils 3. Platz im 75-m-Lauf in 11,5 Sek., über 2000 m in 8:33,4 Min. und im Dreikampf mit 2.062 Punkten. Zusätzlich Kreismeister über 60 m Hürden in 12,5 Sek.

STEFAN NEDDERMEYER (Schüler C)

3. Platz im Dreikampf mit 1.801 Punkten, wobei der 2. Platz nur um Haaresbreite verfehlt wurde.



SIE SUCHEN DEN FACHMANN FÜR DIE BEREICHE

## Heizung - Lüftung - Sanitär

WEIL SIE BAUEN, ANBAUEN ODER RENOVIEREN WOLLEN?

Für BERATUNG, PLANUNG, MONTAGE und REPARATUR stehe ich Ihnen zur Verfügung, wenn Sie noch nicht den richtigen Geschäftspartner gefunden haben.

**DITMAR HILLMANN** Paul-Jonas-Meier-Straße 34 3300 BS  
(Meisterbetrieb) Tel.: 0531/376443

Ein Teil der vorgenannten Schüler und Jugendlichen konnten außerdem im Bereich der Mannschaftswertungen in verschiedenen Disziplinen Meisterschaften erringen. Hierbei waren zusätzlich folgende Sportler beteiligt:

ALEXANDRA HUSTEDT, MAIK RENTEL und CHRISTIAN WIRTHSMANN.

Im Verlauf dieser Saison konnten bisher zwölf Mehrkampfabzeichen in "Gold", 13 in "Silber" und zwei in "Bronze" errungen werden.

BETTINA FISCHER, KERSTIN LOHMANN, KARINA LAUTENBACH, SIMONE PANGSY und CARSTEN BRODRÜCK waren Teilnehmer bei den am 26. und 27. Mai in Helmstedt durchgeführten Bezirks-Meisterschaften. Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

## BERUFUNG

Aufgrund ihrer guten Leistungen und Beständigkeit wurden folgende Mitglieder der JSG AUETAL in die Leistungsgruppe des NLV-Kreises Peine unter Leitung von Trainer Friedrich KANNGIESSER berufen:

SUSANNE FISCHER, KARINA LAUTENBACH, SIMONE PANGSY und KARIN LUKAS.

fit sein-Sport  
abzeichen

## AUF GROSSER FAHRT

Während der Drucklegung dieser Ausgabe des "SPORT-ECHO", vom 30. Mai bis zum 4. Juni 1984, befindet sich wieder eine Gruppe Jugendlicher der JSG AUETAL in unserer Partnerstadt CACHAN bei Paris.

Hier wird im genannten Zeitraum ein internationales Fußball-Turnier für Spieler im Alter zwischen 16 und 19 Jahren durchgeführt, an dem neben den französischen Gastgebern noch Teams aus Belgien, Italien, der CSSR und der Bundesrepublik teilnehmen.

Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitung.

Otto Reinecke

Für die zehn- bis 14-jährigen Sportlerinnen und Sportler der JSG ist für den Herbst wieder eine Fahrt in den Harz vorgesehen. Der genaue Zeitpunkt wird den Jugendlichen und ihren Eltern rechtzeitig bekanntgegeben.

Otto Reinecke

## TERMIN: 8. AUGUST

Unser "Mann für alle Fälle", unser Jugendleiter OTTO REINECKE, vollendet am 8. August dieses Jahres ebenfalls ein halbes Lebensjahrhundert. Gerade ihm, der sich trotz Krankheit stets tatkräftig für die Jugend, aber nicht nur für sie eingesetzt hat, sollte an diesem Tage großer Dank von allen abgestattet werden.

Regierungschef ein Bundeslandes	Südpäarin	weibliche Schwarze	M	Taggreifvogel	nagender Kummer	B	Geistesgestörter Haar-fett	V	R	Empfehlung	Ei der Laus	N	Ölsamen-pflanze	L	A	langsame Tonstück Kolonnen-spitze	
M	I	N	I	S	T	E	R	P	R	A	E	S	I	D	E	N	T
Arbeitsplatz	eh. türk. Offiziers-titel	Teil des Fahrrads	A	G	A	G	M	M	E	R	S	E	N	A	T		
S	I	R	E	N	K	E	R	A	R	A	L	I	E	S	E	T	
englische Herren-anrede	Ziffer	jammer-voller Zustand, Misere	E	L	E	N	D	U	S	O	S	E	T				
E	I	N	S	B	E	E	R	E	N	I	E	R	E	N			
Donau-zufluß	Boden-flächen	Körner-frucht	biblischer Prophet	Fährte	Islam. Fasten-monat	S	P	U	R	A	R	T	I	K	E	L	E
E	R	E	I	S	A	R	B	W	E	E	L	I					
A	R	E	A	L	E	A	R	A	B	E	R	I	N				
F	I	L	M	T	O	M	A	T	E	N	N	U	S	S			
Kino-stück	Abfluß des Eri-sees	Hühner-vogel	Gruß zum Abschied	Sing-vogel	A	D	E	A	T	E	N	A	S	E			
F	A	S	A	N	E	I	N	G	E	N							
Kose-name der Groß-mutter	Fisch-fangergerät	M	N	E	T	Z	G	A	G	E	D	I	N	E	R		
O	M	A	B	E	A	B	E	A									
K	E	N	I	A	R	O	L	L	E	A	N	T	R	A	G		
R	I	L	L	E	E	S	E	N	S	T	E	N	N	E			

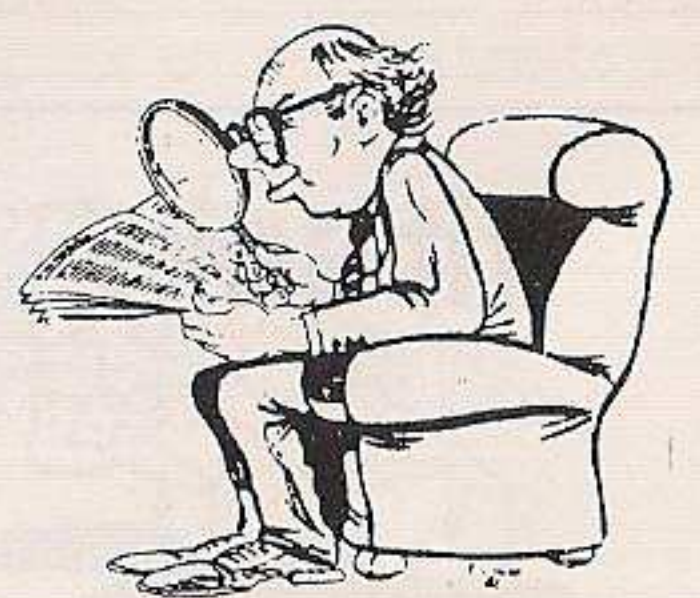
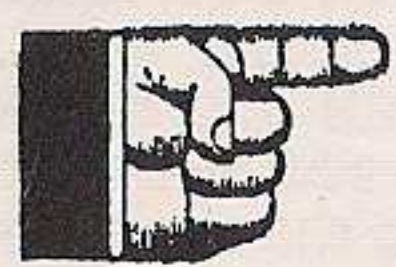
Die Lösung des nebenstehenden Rätsels finden Sie im "SPORT-ECHO" Nr. 3/84

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21  
 I M M I T T E L P U N K T D E R S P A S S

Die Lösung unseres heutigen Kreuzworträtsels in der numerischen Reihenfolge der Felder 1 - 21 beinhaltet einen wichtigen Grundsatz, der im Sport nicht vergessen werden sollte.

**rätselhaft...**

**Druckfehler**  
 „Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, daß er beabsichtigt war. Unser Blatt bringt für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.“  
 (Aus einer finnischen Tageszeitung)



## NEUAUFNAHMEN

Als neue Vereinsmitglieder in unserer großen Vereinsfamilie begrüßen wir:  
 Jürgen Dyck, Jürgen Prenzler, Marianne Metzner, Marlies Recke, Anja Pfeiffer, Marlen Bumieratti und Anke Friedrichs.

## WIR GRATULIEREN!

Aus unserer großen Vereinsfamilie wurde am 30. März dieses Jahres FRITZ BECKER 75 Jahre alt. Auf diesem Wege nochmals alles Gute für die nächsten Jahre!  
 Ein halbes Lebensjahrhundert vollendeten am 7. April HILDEGARD BISCHOFF und am 12. April HANS-JÜRGEN HEINECKE aus Alvesse. Auch diesen beiden die herzlichsten Glückwünsche und alles Gute für die Zukunft!  
 Ebenfalls 50 Jahre alt wird in diesen Tagen, nämlich am 9. Juni 1984 MARGRIT MAAK.  
 Nachwuchs gab es bei unserem Fuß- und Volleyballer BERND SCHMIDT und Frau MARION am 5. Mai dieses Jahres; die Tochter hört auf den Namen STEFANIE. Hierzu die herzlichsten Glückwünsche von der großen Vereinsfamilie und alles Gute für die Zukunft!

Doch weitere Ereignisse werfen ihre Schatten voraus:  
 Mitte Juni werden sich unsere langjährige Übungsleiterin KATRIN JAKOB und NORBERT BEGAU das Ja-Wort geben. Sicherlich wird sich hierzu die Vereinsfamilie etwas einfallen lassen.

*Daß man sich nach 25 Jahren Tätigkeit im Vorstand eines Vereins nicht einfach "zur Ruhe setzt", sondern auch weiterhin mit großem Interesse die Geschehnisse verfolgt, zeigen nachstehende Zeilen unseres bisherigen Vorsitzenden FRITZ GIESEMANN:*

**KRISE IM VOLLEYBALL?**  
 Wenn ich mich auch seit einigen Monaten aus der Vorstandsarbeit zurückgezogen habe, beobachte ich natürlich auch weiterhin das sportliche Geschehen in Vallstedt.  
 Besonders aufgefallen ist mir dabei, daß bei den anfangs von Sieg zu Sieg geeilten Volleyballern der I. Mannschaft im Schlußspurt um die Meisterschaft etwas "Sand ins Getriebe" gekommen ist. Meines Erachtens hat sich dieses Team im Aufstiegsjahr in der Bezirksliga hervorragend geschlagen. Nach den Erfolgen in der Herbstserie haben einige, auch ich, noch weiter nach oben gesehen. Etwas Pech, Verletzungen und auch Mängel in der Spielanlage haben es verhindert, daß eine a-bermalige Meisterschaft, verbunden mit einem nochmaligen Aufstieg, nicht geschafft wurden.

Ein guter Sportler - und ich bin der Ansicht, unsere Volleyballer sind gute Sportler - muß auch Niederlagen verdauen können. Bei guter Kameradschaft - einige sprechen vom Aufhören - entsprechender Einstellung beim Training und beim Wettkampf, sollte die bisher so siegreiche Mannschaft bald wieder die Erfolge erringen, die wir uns alle wünschen.  
 Vielleicht stoßen noch ein paar gute Aktive zu unserer I. grün-weißen Vertretung.

Fritz Giesemann

Bei den Fußballern ist mir aufgefallen, daß gerade im letzten Halbjahr die junge Generation in der I. Fußballmannschaft erhebliche Fortschritte gemacht hat.  
 Wenn einige von ihnen vor einem Jahr noch Auswechselspieler oder gar Aktiver der zweiten Mannschaft waren, gehören diese heute zu den Stammspielern, manche sogar zu den Trägern der ersten Herrenvertretung.



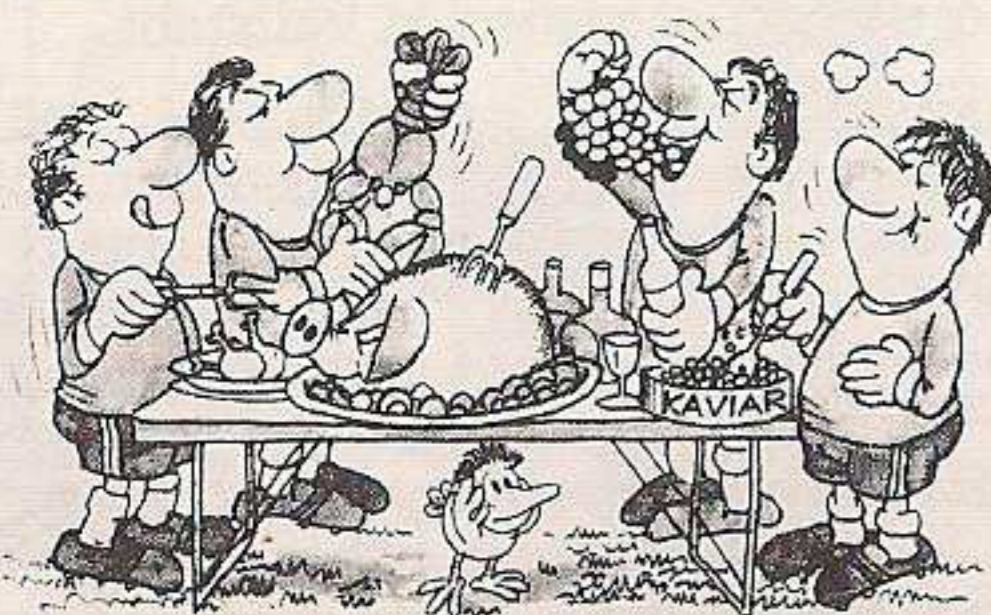
Ganz klar hat sich hier gezeigt, daß man bei etwas Geduld das Selbstvertrauen eines Nachwuchsspielers stärkt und dieser dann automatisch bessere Leistungen bringt.

Den Verantwortlichen möchte ich nur raten, auf gar keinen Fall die jungen Leute zu vergessen und diese, falls der Zeitpunkt erreicht ist, in die erste Herrenmannschaft einzubauen.

Natürlich finde ich es auch sehr gut, daß sich ältere Spieler - teils schon Alte Herren - weiterhin zur Verfügung stellen und diese Mannschaft auch in Zukunft unterstützen. Hoffentlich bleiben sie noch für einen weiteren Zeitraum diesem Team erhalten.

Fritz Giesemann

### Sport ist schön



Was Sportreporter so sagen - bildlich gesehen:

„... dieses Spiel ist doch wirklich eine Delikatesse.“

### IMPRESSUM

\* \* \* \* \*

**HERAUSGEBER:** SV "Grün-Weiß" Vallstedt von 1897 e.V.

**REDAKTION UND LAYOUT:** Siegfried Weis Reichenbergstr. 6, 3300 BRAUNSCHWEIG

**DRUCK:** Eigendruck

**AUFLAGE:** z. Zt. 600 Exemplare/16 Seiten

**AUSGABEN:** März, Juni, September und Dezember jeden Jahres

**WEITERE TEXTBEITRÄGE:** Fritz Giesemann, Otto Greite, Wilfried Weißer, Arno Pretorius, Otto Reinecke

**ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE SEPTEMBER-AUSGABE:** 21. August 84

**FOTOS DIESER AUSGABE:** privat

**GÜLTIGE ANZEIGENPREISLISTE:** Nr. 1 vom Dezember 1983



## KURZ NOTIERT

\*\*\* Für drei Jahre aktiven Volleyball im Dress des SV "Grün-Weiß" wurden im Mai dieses Jahres MICHAEL LANGEMANN und ANDREAS KNITTEL geehrt.

\*\*\* Ausgerechnet im 111. Pflichtspiel für unser Team hatte im März dieses Jahres der Zuspielder I. Herren, THOMAS LANGNER großes Pech. Ohne gegnerische Einwirkung zog er sich einen doppelten Bänderriß zu.

\*\*\* Die meisten Spiele in dieser Saison bestritten für ihre Teams: Jürgen Plagge (29), Torsten Burghardt (26), Wilfried Weißer (26), Andreas Knittel (25) und Wilfried Tadewald (25).

\*\*\* Immer dabei waren für ihre Mannschaften: Ingeborg Grzelak, Susanne Polzin, Margit Kasik, Doris Hatzky und Angelika Grunert sowie Frank Maak, Wilfried Tadewald und Wilfried Weißer.

\*\*\* Das Sommerfest der Volleyballer findet diesmal am 7. Juli bei ihrem Mitglied Torsten Burghardt statt.

\*\*\* Vom 7. bis 9. September 1984 bereiten sich die Volleyballer der I. und II. Herren und die Damenmannschaft in einem Trainingslager im Schullandheim Hohegeiß auf die kommende Saison vor.

\*\*\* In den vergangenen neun Jahren wurden in den Volleyballmannschaften insgesamt 80 Spielerinnen und Spieler eingesetzt.

\*\*\* Nach fünf Jahren Volleyball mit 85 Pflichtspielen und 42 anderweitigen Einsätzen zieht sich der erst 18-jährige Spieler der I. Herren, BERND LANGER, aus privaten Gründen vom Volleyballsport vorerst zurück.

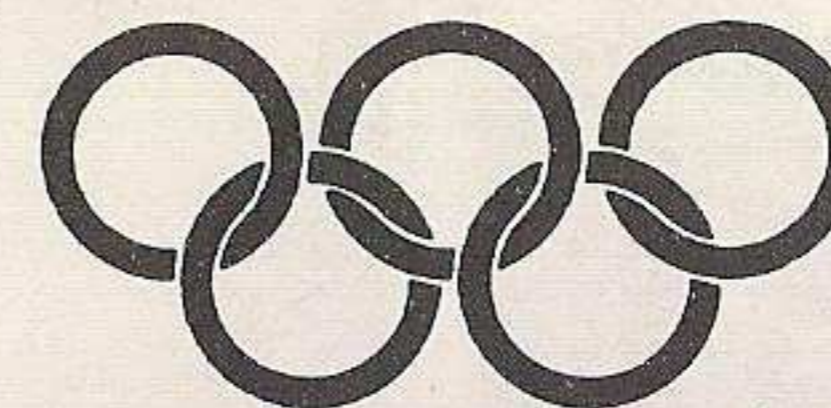
\*\*\* Vom Volleyball verabschieden wird sich auch JOACHIM HELLER, der in sieben Jahren 138 Pflichtspiele und 31 Freundschaftseinsätze für die I. Herren bestritt und mit diesem Team insgesamt drei Aufstiege erringen konnte.

\*\*\* An einem Mixed-Freiluftturnier des TSV Bodenstedt werden die Vallstedter Volleyballer am Pfingstwochenende teilnehmen.

\*\*\* Am 16. und 17. Juni startet die I. Herren beim großen Turnier des VT Groß Ilse.

\*\*\* Für ihren Aufstieg in die Bezirksliga 1983 wurden die Volleyballer Bernd Langer, Thomas Langner, Norbert Jasiewicz, Michael Leßnau, Wilfried Tadewald, Klaus-Jürgen Schwan, Joachim Heller und Wilfried Weißer am 23. Mai dieses Jahres von der Gemeinde Vechede mit einem Wandteller geehrt.

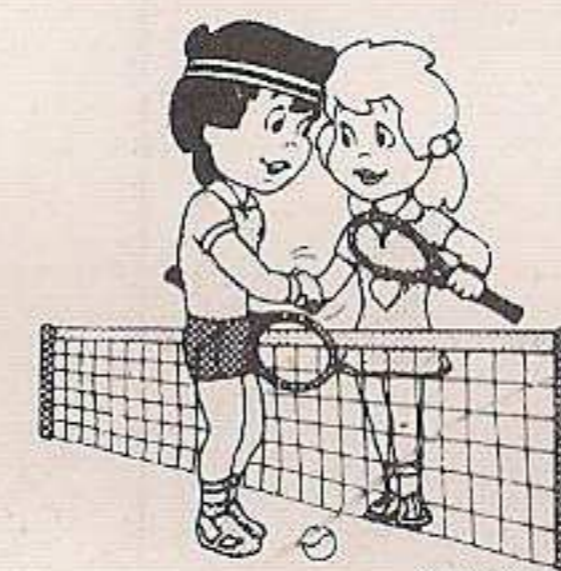
Los Angeles 1984 - Rekord-Meldeergebnis trotz Ostblock-Boycott !



## Foto - Flohmarkt

Am Sonntag, dem 17. Juni 1984, besteht die Möglichkeit, diverse Schwarz-Weiß- und Farbfotos sowie Diapositive aus den 70-er Jahren und Anfang der 80-er Jahre günstig zu erwerben. Nachbestellungen sind nicht möglich.

Beginn des Verkaufs: 10.00 Uhr bis Schluß des Volkswanderns im Bereich der Aula oder bei schönem Wetter im Bereich der Umkleideräume am Sportplatz.

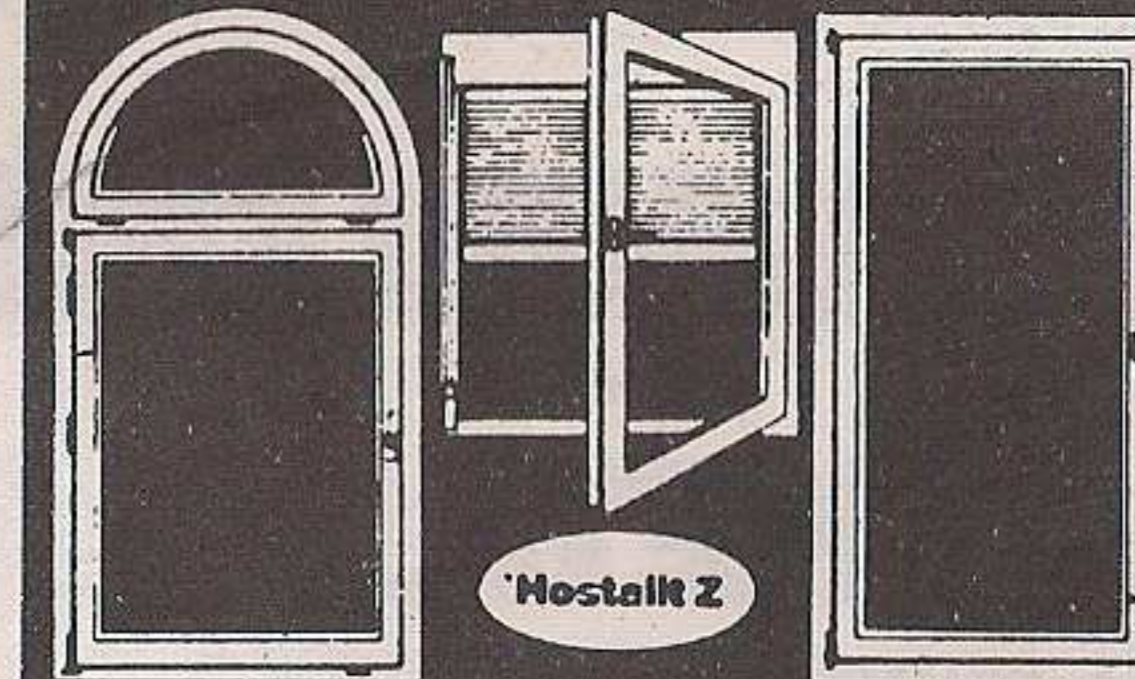


trimmung  
Bewegung ist die beste Medizin  
dsb Deutscher Sportbund

Fenster, Türen, Vordächer,  
Rolläden, Sonnenschutzanlagen

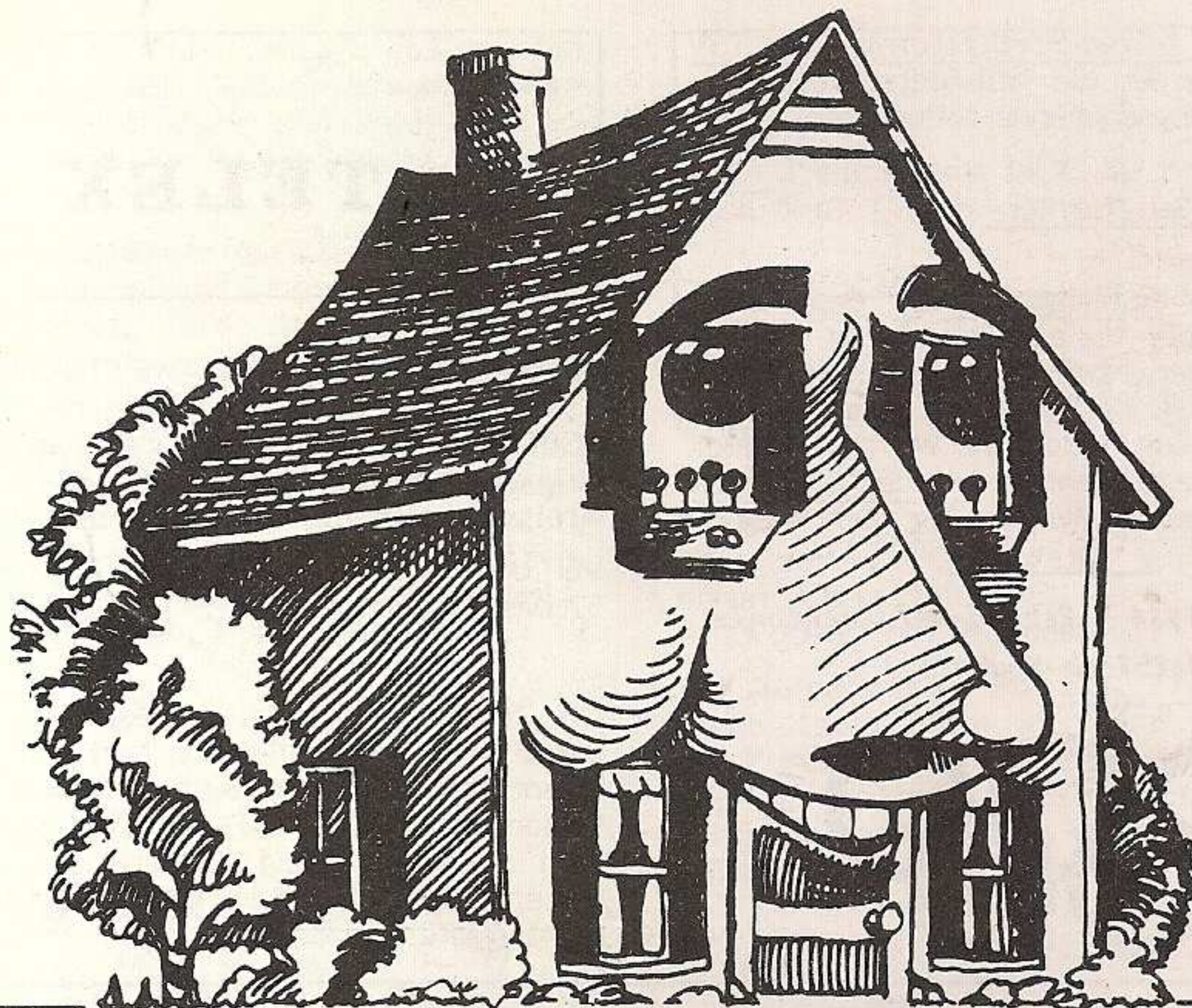
Kömmerling   
Kunststofffenster

Neubau  
Altbau  
Umbau



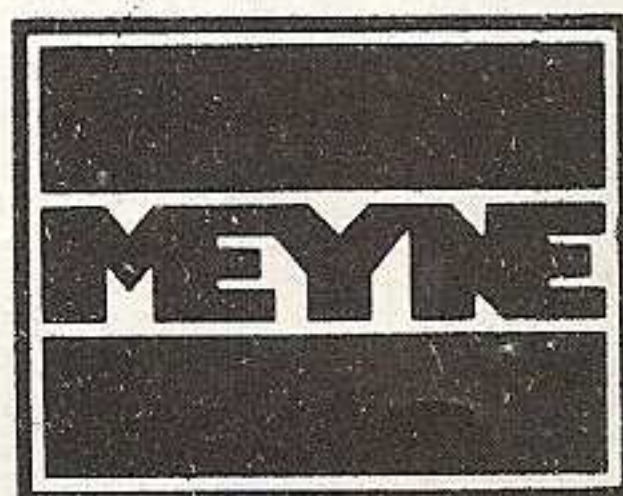
  
Meisterbetrieb  
HEIKO  
DESSAÜLES

Hildesheimer Str. 10  
3303 Vechede  
Tel. 05302 / 3833



**Meine neuen  
Fenster und Türen  
sind in Ordnung!  
Meine Fenster  
und Türen sind von  
MEYNE!**

Alles rund um's Haus  
(Kunststofffenster, Alu - Fenster, Haustüren,  
Vordächer, Markisen, Rolläden)  
von Marley Lux, Warema, Reuschenbach.



**BAUELEMENTE  
+  
METALLBAU** GMBH

3303 VEHELDE/BETTMAR BREITE STRASSE 19 TEL. 0 53 02/16 06